

## Beschlüsse

zur Drucksachenummer

**00067/2014**

**Schuldnerberatungsstelle Lichtblick der Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH in Schwerin erhalten und dauerhaft sichern**

---

### Beschlüsse:

<b>15.09.2014</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>002/StV/2014</b>	<b>2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### Bemerkungen:

1.

Es liegt ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2014 sowie ein Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2014 vor.

2.

Der Stadtpräsident stellt zunächst den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2014 zur Abstimmung, da dieser Antrag der weitestgehende ist.

2.1

Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2014

Der Antrag wird durch folgende Fassung ersetzt:

"Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Lichtblick bislang eine professionelle Beratung geleistet hat, die möglichst fortgesetzt werden muss.

Die Stadtvertretung begrüßt daher die bisherigen Bemühungen und Gespräche der Landeshauptstadt Schwerin mit dem derzeitigen Träger sowie der Landesregierung und beauftragt die Oberbürgermeisterin, alle erforderlichen Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung einer bedarfsgerechten Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in der Stadt zu realisieren. Hierzu sind:

- neben den bereits angebotenen Räumen weitere Möglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zu prüfen, die den Träger finanziell entlasten könnten,
- trägerübergreifende Modelle im Bereich der Schuldnerberatung und auch eine mögliche kommunale Trägerschaft der Schuldnerberatung zu prüfen sowie
- unverzüglich Gespräche mit anderen potenziellen Trägern der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle aufzunehmen."

### Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den mehrfraktionellen Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2014 zur Abstimmung.

3.1

Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2014

„Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle Lichtblick bislang eine professionelle Beratung geleistet hat. Die derzeitige Finanzierung ist jedoch nicht auskömmlich.

Die Oberbürgermeisterin wird daher beauftragt, nochmals mit dem Land Verhandlungen zu führen, um das Angebot einer sozialen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle in Schwerin mit kostenfreien Beratungsangeboten zu erhalten.“

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle Lichtblick bislang eine professionelle Beratung geleistet hat. Die derzeitige Finanzierung ist jedoch nicht auskömmlich.

Die Oberbürgermeisterin wird daher beauftragt, nochmals mit dem Land Verhandlungen zu führen, um das Angebot einer sozialen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle in Schwerin mit kostenfreien Beratungsangeboten zu erhalten.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen